

M2A-910

sehr emissionsarmer Dispersionsklebstoff für Parkett nach DIN 281

Besondere Merkmale:

- ◆ ohne Füllstoff
- ◆ hohe innere Festigkeit
- ◆ niedriger Verbrauch, sehr lange Einlegezeit



Geeignet zur schubfest-plastischen Verklebung von Rohparkett:

- ◆ 8 mm Massivparkett (kein paralleler Verband in Ahorn und Buche)
- ◆ 10 mm Massivparkett (bis 55 x 250 mm) auf saugfähigen Untergründen (Ahorn und Buche nicht in Verlegeelementen)
- ◆ 14 – 22 mm Stabparkett (bis 75 x 600 mm, erhöhte Untergrundeinheit erforderlich)
- ◆ Hochkantlamellenparkett (auch auf ungespachtelten Gußasphalt)

Fertigparkett:

- ◆ mehrschichtige Einzelstäbe (max. 70 x 1000 mm, andere Abmessungen auf Anfrage, erhöhte Untergrundeinheit erforderlich)

auf folgende Untergründe

- ◆ Zement(fließ)estriche
- ◆ Calciumsulfat(fließ)estriche
- ◆ Spanplatten V 100 (E1), OSB-Platten
- ◆ SPP-95, SPA-80

Eigenschaften des flüssigen Klebstoffs

- ◆ leichte Streichbarkeit, guter Riefenstand
- ◆ lange Einlegezeit
- ◆ gute Haftung
- ◆ geringer Verbrauch
- ◆ lösemittelfrei
- ◆ frostempfindlich

Eigenschaften nach der Verlegung

- ◆ spannungsreduzierende Klebstoffuge
- ◆ für Fußbodenheizung geeignet
- ◆ alterungsbeständig

geeignete Vorstriche

- ◆ VDP-140
- ◆ VDP-170
- ◆ VDP-180

Bitte technische Merkblätter der Vorstriche beachten!

Untergrundprüfung

Den Unterboden vor der Verlegung gemäß DIN 18 356 prüfen. Der Unterboden muß druck- und zugfest, ausreichend oberflächenfest, dauer trocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Der Feuchtegehalt von Zement- und Calciumsulfat(fließ)estrichen ist zu prüfen.

Untergrundvorbereitung

Eine mechanische Vorbehandlung des Untergrundes (z.B. maschinelles Bürsten, An- bzw. Abschleif mit 16er Korn, Kugelstrahlen, Fräsen) ist je nach Art und Zustand des Untergrundes durchzuführen. Der Umfang dieser Arbeiten ist durch Prüfung vor Ort zu ermitteln. Der Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen von Staub und Verunreinigungen (z.B. Farben, Putz- oder Klebstoffresten) zu reinigen. Der Untergrund ist grundsätzlich abzusaugen. Risse und Fugen sind, sofern nicht konstruktionsbedingt, mit Gießharz EPG-20 oder EGH-30, bei Bedarf mit Estrichklammern, kraftschlüssig zu verschließen. Zur Verbesserung der Haftung von Dispersionsklebstoffen ist der Untergrund mit geeigneten Vorstrichen vorzubehandeln. Falls erforderlich ist die Ebenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes mit geeigneten STAUF Spachtelmassen herzustellen. *Bitte unsere technischen Informationen zur Untergrundvorbereitung beachten.*

Verarbeitung

Nach Trocknung des Vorstrichs den Klebstoff mit dem entsprechenden Zahnpachtel auftragen. Parkett in den Klebstoff einlegen, kurz einschieben und fest andrücken. Sofern Vorstriche, Grundierungen und Spachtelmassen anderer Hersteller in Verbindung mit M2A-910 verarbeitet werden, müssen wir jegliche Gewähr für eine einwandfreie Verklebung ablehnen.

Belastbarkeit

Der Boden ist nach ca. 1 – 2 Tagen belastbar, abhängig vom Untergrund und der Parkettart. Massivparkett erst nach 7 – 10 Tagen schleifen.

Farbe	Einlegezeit	Verbrauch	Verarbeitungsraumklima	Verpackung	Transport	Lagerung
beige	ca. 25 Min.	8 mm Massivparkett: STAUF Spachtel Nr. 3 (B7) ca. 450 – 600 g/m ² Stabparkett, Hochkantlamellenparkett: STAUF Spachtel Nr. 4 (B15) ca. 750 – 900 g/m ² 10 mm Massivparkett, Fertigparkett: STAUF Spachtel Nr. 5 (B9) ca. 550 – 700 g/m ²	Temp.: mind. +15 °C rel. Luftfeuchtigkeit: 50 – 70 %	20 kg, 9 kg Kunststoffgebinde	keinesfalls unter 0° C	ca. 12 Monate, unbedingt frostfrei

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Entwicklungsstand. Sie sind in jedem Fall als unverbindlich zu betrachten, da wir keinen Einfluß auf die Verlegung haben und die Verlegevoraussetzungen örtlich unterschiedlich sind. Ansprüche aus diesen Angaben sind daher ausgeschlossen. Dasselbe gilt auch für den kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten kaufmännischen und technischen Beratungsdienst. Wir empfehlen daher, ausreichende Eigenversuche durchzuführen und selbst festzustellen, ob sich das Erzeugnis für den vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle vorhergehenden technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. (2402)